J. C. Wie verhielt sich der König bey der Mecklenburgischen Commißion?

Er ließ 3. Regimenter unter dem Commando des Feldmarschalls von Schwerin, welche den übrigen Commißionstruppen hülfliche Hand leisten, und die Ruhe mit vereinigten Kräften wieder herstellen solten, in die Mecklenburgischen Grenzen einrücken, und zog dieselben, nachdem sie ihren Zweck erreicht hatten, wieder heraus. Eben so legte er auch die Mühlhäusischen Unruhen bey.

Wie lange hat dieser König regieret?

Ueber 26. Jahr, worauf er zu Potsdam 1740. den 31. May sein ruhmwürdigstes Leben beschlossen.

Wer ist sein Nachfolger?

Friederich, der itzt regierende König.

Was ist unter dieser Regierung merkwürdiges vorgefallen?

1) Legten Ihro Majestät die Herstallische Sache bey.
2) Sie eroberten Glogau, Brieg und Breßlau.
1741. 3) Erhielten einen vortreflichen Sieg über die Oesterreichische Armee bey Molwitz.
10. Apr. 4) Eroberten Neisse.
1742. 5) Erfochten abermahls über die Oesterreichische Armee einen Sieg bey Chotusitz.
17. May 6) Schlossen einen Frieden mit Oesterreich, in welchem Ober- und Niederschlesien, ausgenommen das Fürstenthum Teschen, die Stadt Troppau, und was jenseit des Oppaustroms und sonst in den hohen Gebürgen liegt, an Preussen fiel. Ingleichen die Grafschaft Glatz.
11. Jun. 7) Nahmen nach dem Tode des Fürsten von Ostfriesland Carl Edzards dessen Land in Besitz. s. S. 279.
1744. 8) Giengen mit einer grossen Macht, dem Deutschen Reiche Frieden zu verschaffen, nach Böhmen, und retteten dadurch Frankreich und den Kayser.
9) Eroberten Prag und ganz Böhmen, und geriethen darüber aufs neue in einen Krieg mit der Königin von Ungarn.
1745. 10) Schlugen die Oesterreicher und die mit diesen vereinigten Sachsen bey Hohenfriedeberg.
4. Jun. 11) Erfochten mit einer kleinen Anzahl Truppen abermahl über den dreymahl so starken Feind den herrlichsten
30. Sept. Sieg bey Soor.
12) Gien-